

Niederschrift



Gremium: **8. Sitzung des Sportbeirates**

Sitzungsdatum: **Mittwoch, den 28.09.2011**

Sitzungsort: **Sportheim SV Untermeitingen
B17 Richtung Süden, Ausfahrt Gewerbegebiet Lagerlechfeld,
im Kreisverkehr 1. Ausfahrt rechts Richtung Graben,
nach ca. 50 - 100 m rechts zum Sportgelände des SV Untermeitingen
abbiegen (siehe Anfahrtsplan)**

Beginn: 14:32 Uhr

Ende: 15:58 Uhr

Landrat Sailer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzende / Vorsitzender:

Martin Sailer

Mitglieder:

Hannelore Britzlmair
Konrad Dobler
Dieter Gerstmayr
Karl Heinz Jahn
Paul Reisbacher
Karl-Heinz Wagner
Frank Weiher

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

Herbert Aust
Hartmut Courvoisier entschuldigt
Johann Fronius
Marialuise Hell
Manfred Ortlieb
Johannes Ostermeier
Sonja Remmelmair
Anton Schur
Josef Waworka
Gabriele Weser

Beratende Mitglieder:

Michaela Schuster
Richard Schuster entschuldigt

Vertreter:

Johann Scherer

Vertretung für Herrn Markus Mayer

Weitere Anwesende:

Isabella Uhl, 1. Vorsitzende SV Untermeitingen

Georg Klaußner, 1. Bürgermeister Untermeitingen

Schriftführerin:

Susanne Häusler

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch Frau Isabella Uhl, 1. Vorstand des SV Untermeitingen, und den 1. Bürgermeister der Gemeinde Untermeitingen, Herrn Georg Klaußner
2. Besichtigung des sanierten Sportheims, der Leichtathletikbahn und des neuen Stockplatzes
3. Investitionszuschüsse 2011 für sporttreibende Vereine; Empfehlung an den Schul- und Kulturausschuss
4. Information über den Stand der Vereinspauschale 2011 des Freistaates Bayern
5. Präsentation des Projekts Zivilcourage im Landkreis Augsburg
6. Verschiedenes
7. Wünsche und Anfragen

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Begrüßung durch Frau Isabella Uhl, 1. Vorstand des SV Untermeitingen, und den 1. Bürgermeister der Gemeinde Untermeitingen, Herrn Georg Klaußner

Frau Uhl begrüßt als 1. Vorsitzende des SV Untermeitingen die Mitglieder des Sportbeirats. Im Anschluss daran stellt sie den Verein mit seinen Abteilungen und seiner Geschichte kurz vor. Bis zum Jahr 1970 wurde beim SV Untermeitingen nur Fußball gespielt. Mittlerweile bestehen beim SV Untermeitingen acht Abteilungen. Anschließend gibt Frau Uhl einen Überblick über die bisher durchgeführten Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Für dieses Jahr konzentrierte sich das Vorhaben auf die Sanierung der Tennisplätze. Sie würde sich sehr freuen, auch hier wieder mit der Unterstützung des Landkreises rechnen zu können.

Auch **Bürgermeister Klaußner** heißt die Sportbeiratsmitglieder herzlich willkommen. Ergänzend zu den Ausführungen von Frau Uhl weist er darauf hin, dass das Sportgelände des SV Untermeitingen ca. 50.000 m² groß sei. Eigentümer des Geländes sei die Gemeinde und man habe den Verein zusätzlich dazu insgesamt mit ca. 500.000 Euro unterstützt. Dies sei seiner Meinung nach die beste Art der Jugendarbeit. Die Gemeinde Untermeitingen stehe sowohl finanziell als auch ideell hinter dem Verein. Bürgermeister Klaußner zeigt sich erfreut darüber, dass die heutige Sitzung in Untermeitingen stattfindet. Dies gebe Gelegenheit, das Gelände zu besichtigen und auch einen Eindruck von der ehrenamtlichen –Tätigkeit zu gewinnen.

Landrat Sailer bedankt sich bei Frau Uhl und Bürgermeister Klaußner für die Ausführungen. Es sei beeindruckend, was auch hier in der Vereinsarbeit quer durch die Abteilungen geleistet würde.

TOP 2 Besichtigung des sanierten Sportheims, der Leichtathletikbahn und des neuen Stockplatzes

Im Anschluss folgt die Besichtigung des Sportgeländes unter der Führung von Frau Uhl.

TOP 3 Investitionszuschüsse 2011 für sporttreibende Vereine; Empfehlung an den Schul- und Kulturausschuss
--

Frau Schuster erläutert die Zahlen anhand der Vorlage. Unter Bezugnahme auf die Jugend-sportförderung erklärt sie, dass diese noch nicht abschließend geprüft sei. Darauf werde sie aber später noch zu sprechen kommen.

Kreisrat Wagner stellt fest, dass die Bezuschussung durch den Landkreis bei der Beurteilung konform mit den Richtlinien des Bayer. Landessportverbandes sei. Dies würde bedeuten, dass noch keine Maßnahme begonnen habe.

Frau Schuster erklärt dazu, dass dies nur dann der Fall wäre, wenn eine Zusage über einen vorzeitigen Baubeginn vorliegen würde.

Im Anschluss daran fasst der Sportbeirat folgenden Empfehlungsbeschluss:

Beschluss:

Der Sportbeirat empfiehlt dem Schul- und Kulturausschuss, die Investitionszuschüsse an sporttreibende Vereine gemäß der Anlage 3 b) der Vorlage zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0

Abschließend erläutert **Frau Schuster** die Anlage 3 c). Hier seien bewilligte Maßnahmen aufgeführt, die aber noch nicht zur Auszahlung gekommen wären.

Dies wurde von den Mitgliedern des Sportbeirates zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Information über den Stand der Vereinspauschale 2011 des Freistaates Bayern
--

Frau Schuster erklärt, dass die Vereinspauschale inzwischen komplett ausbezahlt wäre. Auch heuer gab es leider wieder weniger Zuschuss. Für die Fördereinheit seien dieses Jahr nur 0,255 Euro angesetzt. Das Geld konnte insgesamt erst sehr spät ausbezahlt werden, weil die entsprechenden Informationen vom Kultusministerium erst im August herausgegeben wurden. Durch die Reduzierung der Fördereinheit hätten die Vereine etwas weniger Fördermittel vom Ministerium erhalten. Im „Bayernsport“ sei allerdings erwähnt worden, dass von Herrn Lommer weiterhin eine Erhöhung auf 0,30 Euro angestrebt werde. Nach Meinung von Frau Schuster sei es für viele Vereine schwierig, mit der Situation umzugehen. Dadurch wisse man einfach nicht genau, wie viel Geld tatsächlich vom Ministerium pro Fördereinheit zur Verfügung gestellt werde.

Herr Ortlieb stellt fest, dass früher mit den Übungsleiterzuschüssen auch schon Unsicherheit in Bezug auf die Höhe bestanden hätte. Außerdem weist er darauf hin, dass Herr Lommer aufgrund eines Beschlusses des Verbandsausschusses eine Erhöhung auf 0,30 Euro anstreben würde. Herr Ortlieb verweist auch auf eine Veranstaltung „BLSV direkt“, die vor kurzem in Blindheim stattgefunden habe. Hier habe Herr Lommer dies nochmals benannt und erklärt, dass derzeit gute Verhandlungen mit dem Bayerischen Ministerpräsidenten geführt werden. Ob das dann aber auch so kommen werde, könne natürlich keiner sagen. Abschließend stellt Herr Ortlieb fest, dass die Mehrheit der Vereine mit der Vereinspauschale schon gewonnen habe. Insbesondere sei dies der Fall, wenn sie mehr Übungsleiter ausgebildet hätten.

Herr Schur stellt fest, dass 2011 bei den Mitgliederzahlen ein Knick entstanden wäre. Auch die Anzahl der Vereine wäre bisher kontinuierlich ansteigend gewesen. Heuer wäre erstmals ein Absinken der Zahl zu beobachten.

Dazu erklärt **Frau Schuster**, dass einige Schützenvereine keine Anträge mehr gestellt hätten. Oftmals gebe es in einigen Schützenvereinen keine Übungsleiter. Es sei allerdings auch sehr schwierig, bei einem Schützenverein Übungsleiter zu werden.

Dazu führt **Herr Waworka** an, dass es für die Schützen schwierig wäre, hier Leute zu finden. Allein der Zeitaufwand für die Übungsleiterlizenz liege bei 150 Stunden.

Auch **Herr Scherer** sieht das Problem bei der Übungsleiterlizenz. Diese könne nur zentral in München erworben werden. Dies würde bedeuten, dass man wirklich zwei Wochen Urlaub nehmen müsse und dies würde natürlich viele Interessenten abschrecken. Generell wäre auch ein Rückgang der Mitgliederzahlen durch den Imageverlust der Schützenvereine zu verzeichnen. Dies wäre eine Folge durch verschiedene Berichterstattungen in den Medien.

Frau Schuster stellt fest, dass unabhängig davon auch viele kleine Vereine die Fördermöglichkeiten nicht nutzen würden.

Herr Scherer erklärt, dass viele Schützenvereine noch nicht so geführt werden wie es eigentlich für einen Sportverein sein sollte. Der Verband sei an einer Verbesserung dieser Situation sehr interessiert. Unter anderem würden Lehrgänge zu diesem Thema angeboten und diverse Kampagnen durchgeführt.

Herr Ortlieb verweist unter Bezugnahme auf die sinkenden Mitgliederzahlen auf den demographischen Wandel. Im Bereich des BLSV wäre in diesem Jahr ein Rückgang von 300 jugendlichen Mitgliedern zu verzeichnen.

TOP 5 Präsentation des Projekts Zivilcourage im Landkreis Augsburg

Frau Schuster verweist auf das Projekt Zivilcourage, das in Zusammenarbeit mit Stadt und Landkreis Augsburg, dem Kriminalpräventiven Rat Augsburg und dem Polizeipräsidium Schwaben Nord durchgeführt werde. Ziel des Projekts sei, die Menschen dahingehend zu sensibilisieren, dass Prävention notwendig sei. Dieses Projekt wolle man auch in die Vereine bringen. Jeder Verein habe die Möglichkeit, einen Workshop bei sich anzubieten. Vom Landkreis sei eine erste Veranstaltung am 12. November im Leonhard-Wagner-Schulzentrum in Schwabmünchen geplant. Frau Schuster verweist auf Flyer, die sie vor Beginn der Sitzung auf den Tischen verteilt habe. Dies sei eine gute Sache und es wäre sehr positiv, wenn das Angebot gut angenommen würde.

Landrat Sailer erklärt, dass es wünschenswert sei, dass dieses Projekt von den Vereinen aufgegriffen werde. Schließlich finanziere der Landkreis das Projekt Zivilcourage ein Stück weit mit und man wolle es möglichst vielen jungen Menschen in den Vereinen vorstellen.

TOP 6 Verschiedenes

Frau Schuster erklärt im Rahmen der Jugendsportförderung insgesamt 194.000 Euro zur Verfügung stehen würden. Diese Summe werde dieses Jahr aller Voraussicht nach voll ausgeschöpft. Allerdings würden die Zahlen noch nicht komplett vorliegen.

An die Leistungszentren und Verbandsstützpunkte wäre der Zuschuss von 1.900 Euro an die antragstellenden Vereine bereits ausbezahlt worden.

Leider konnten in diesem Jahr die Landkreismeisterschaften im Schwimmen nicht durchgeführt werden. Der Terminkalender der Schwimmvereine sei so eng getaktet gewesen, dass man keinen Termin gefunden habe.

Nordic Walking sei im Landkreis Augsburg auch dieses Jahr sehr gut angenommen worden. Hier sei am 15. Oktober in Anhausen die letzte Veranstaltung. In diesem Rahmen würden die Einkünfte aus dem Verkauf der Kleeblatt-Laufpässe an die Kartei der Not übergeben. Außerdem finde auch die Verlosung für die Teilnehmer statt, die an drei Läufen teilgenommen hätten. Die Preise hierfür wären wie immer von Sponsoren zur Verfügung gestellt worden. Die Planungen für das Jahr 2012 wären schon im Gange. Ein Besprechungstermin mit den Stützpunktverantwortlichen sowie mit Herrn Platteder vom Naturpark Augsburg West wäre schon angesetzt.

Der Landkreislauf 2012 finde am 1. Juli in Langerringen statt. Auch hier wären die Planungen schon fortgeschritten. Im November sei ein Pressetermin geplant, hierbei sollen die Strecken veröffentlicht werden.

TOP 7 Wünsche und Anfragen

Herr Ortlieb erkundigt sich unter Bezugnahme auf die „Ehrenamts-card“, wie sich der Landkreis Augsburg dazu verhalten würde.

Dazu erklärt **Landrat Sailer**, dass dieses Thema im Schul- und Kulturausschuss auf Anregung einer Fraktion aufgegriffen werde. Er selbst stehe dem offen gegenüber, allerdings müsse man Aufwand und Nutzen aus dieser Card genau abwägen.

Kreisrätin Britzlmair regt an, eine Abfrage an die Vereine bezüglich der Jugendsatzung durchzuführen. Diese sei jetzt schon fast 20 Jahre alt und es sei sehr schwierig, diese Satzung umzusetzen. Bei negativem Ergebnis der Abfrage könnte man die Satzung vielleicht durch einen Arbeitskreis überarbeiten lassen.

Frau Schuster weist darauf hin, dass man nur Jugendarbeit leisten könne, wenn ein Ansprechpartner für die Jugendlichen vorhanden sei.

Nach Meinung von **Kreisrat Wagner** sollte die bisherige Praxis beibehalten werden. Eigenständigkeit sollte nicht abgebaut, sondern gefördert werden.

Landrat Sailer erkundigt sich bei Kreisrätin Britzlmair, ob es ihr um einen konkreten Fall ginge. In diesem Fall würde er vorschlagen, diesen bei der nächsten Sitzung des Sportbeirates zur Diskussion zu stellen. Dann könne man sehen, ob diese Problematik auch bei anderen Vereinen gegeben sei. Kreisrätin Britzlmair solle im Nachgang zu dieser Sitzung das Problem mit Frau Schuster erläutern. Nach Meinung von Landrat Sailer sollte man die Vereine vorher nicht abfragen, um Verunsicherungen zu vermeiden.

Mit diesem Vorschlag war **Kreisrätin Britzlmair** einverstanden.

Landrat Sailer bedankt sich bei den Anwesenden für die geleistete Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Martin Sailer
Landrat

Susanne Häusler
Verw.Angestellte

8. Sitzung des Sportbeirates 28.09.2011